

# Strom Preisblatt für die Ersatzversorgung ohne standardisiertem Lastprofil (RLM)

Preisstand: 01.01.2024

## 1. Preise

Der Strompreis setzt sich zusammen aus einem Verbrauchspreis je Kilowattstunde (kWh) und einem monatlichen Grundpreis pro Zähler. Der Leistungspreis gilt für die Monatshöchstleistung. Monatshöchstleistung ist die größte innerhalb eines Abrechnungsmonats jeweils während einer Dauer von 15 Minuten gemessene durchschnittliche Leistung.

	Verbrauchspreis	Leistungspreis	Grundpreis je Zähler
<b>Leistungsmessung</b>			
	<b>29,26 Cent/kWh</b>	<b>8,20 Euro/kW u. Monat</b>	<b>60,00 Euro/Monat</b>

Nettopreise zzgl. MwSt. und Stromsteuer in jeweils gültiger Höhe.

## 2. Geltungsbereich

Die nachstehenden Preise gelten im Rahmen der Ersatzversorgung nach § 38 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) für Nicht-Haushaltskunden. Haushaltskunden im Sinne des §3 Nr. 22 EnWG sind Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für den einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen. Alle anderen Letztverbraucher sind Nicht-Haushaltskunden. Eine Ersatzversorgung liegt vor, wenn Letztverbraucher über das Energieversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung in Niederdruck Energie beziehen, ohne dass dieser Bezug einer Lieferung oder einem bestimmten Liefervertrag zugeordnet werden kann. Die Belieferung im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Ersatzversorgung i.S.d. §38 EnWG erfolgt für maximal 3 Monate. Für den Fall, dass die Stadtwerke Dachau den Letztverbraucher auch nach Ende der Ersatzversorgung beliefern, ohne dass ein schriftlicher Sonderliefervertrag geschlossen wird, erfolgt die weitere Belieferung zu den im Internet veröffentlichten Preisen der Ersatzversorgung für Nicht-Haushaltskunden ohne standardisiertem Lastprofil.

## 3. Preiszusammensetzung

Der Verbrauchspreis beinhaltet den Energiepreis, die Konzessionsabgabe in Höhe von 0,11 Cent/kWh, den KWK Aufschlag in Höhe von 0,257 Cent/kWh, die Offshore Umlage in Höhe von 0,656 Cent/kWh, die Umlage nach §19 (2) Strom NEV in Höhe von 0,403 Cent/kWh, die Umlage nach § 18 AbLaV in Höhe von 0,000 Cent/kWh und die Entgelte für die Netznutzung und Messstellenbetrieb in Höhe von 7,30 Cent/kWh. (Durchschnittswerte bei 120.000 kWh Jahresverbrauch und einer Jahreshöchstleistung von 40 kW in Niederspannung). Nicht enthalten ist die Stromsteuer in Höhe von 2,05 Cent/kWh.

Die genannten Preise sind Nettopreise der Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe (derzeit 19%).

## 4. Stromlieferbedingungen

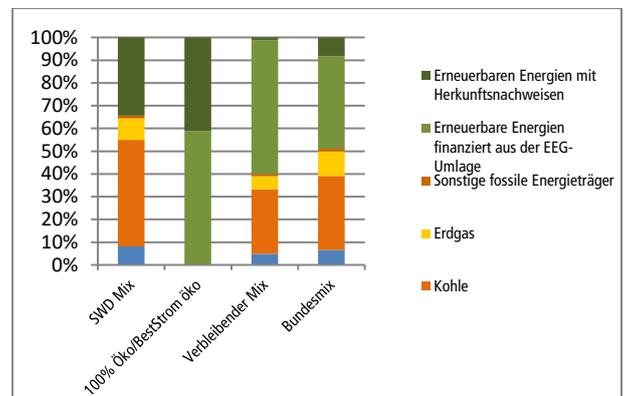
Die Preise gelten in Verbindung mit der Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV) sowie den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Dachau.

## 5. Stromkennzeichnung der Stadtwerke Dachau

Der allgemeine Energiemix setzt sich zusammen aus 34,30% Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 8,10% Kernkraft, 46,90% Kohle, 9,40% Erdgas und

1,30% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 489 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden (Datenbasis 2022). Siehe auch grafische Darstellung.

BestStrom öko, WärmeStrom öko, BestStrom Laden und Wohnen, BestStrom Laden und Heizen und LadeStrom setzt sich zusammen aus 58,90% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage und 41,00% Erneuerbare Energien, nicht gefördert durch die EEG-Umlage. Dabei fällt kein radioaktiver Abfall und kein CO<sub>2</sub> an.



Grafische Darstellung: Stromkennzeichnung Lieferjahr 2022 der Stadtwerke Dachau

Der verbleibende Mix setzt sich zusammen aus 58,90% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 1,20% Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 4,90% Kernkraft, 28,40% Kohle, 5,70% Erdgas und 0,90% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 297 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0001 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt zusammen aus 40,70% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 8,20% Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 6,60% Kernkraft, 32,50% Kohle, 10,80% Erdgas und 1,20% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 377 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Die Herkunftsnachweise stammen zu 7,33% aus Finnland, 23,44% aus Frankreich, 21,69% aus Deutschland, 17,51% aus Island, 16,81% aus Norwegen, 10,70% aus Slowenien und 2,52% aus Schweden.